

Fahrrad-Rallye

Seid begrüßt zu den vorentscheidenden Rennen der aktuellen FR!

Rennen 7 und 8 stehen an diesem Wochenende auf dem Programm und damit entscheidet sich, wer gute, wer schlechte, wer gar keine Chancen mehr auf den Gesamtsieg oder das Siegerpodest vor dem großen Finale beim nächsten Mal hat. Nach den zwei Erfolgen beim letzten Mal stellt sich die Frage, kann oder will Turbo an diesem Wochenende noch einmal nachlegen.

Nach dem Startschuss zum siebten Rennen bildet sich frühzeitig ein Trio an der Spitze – allerdings ohne Turbo. K., Peter und Osterhasi bestimmen das Tempo in diesem Rennen. Im Verfolgerfeld ist lediglich Tanja zu finden, die sich redlich bemüht, den Abstand nicht allzu groß werden zu lassen. Wohl ohne Chancen auf etwas Zählbarem fahren Doc, Turbo und Giro in diesem Rennen weit hinterher. Nach der Hälfte des Rennens muss sich Osterhasi eingestehen, dass die anderen beiden einfach zu schnell heute sind. Langsam aber sicher können K. und Peter ihren Vorsprung vor Osterhasi ausbauen. 10 Kilometer weiter ist Osterhasi so weit zurückgefallen, dass Tanja in Reichweite ist. Angespornt durch den Sichtkontakt legt Tanja noch einen Zahn zu. Vorne nähern sich K. und Peter dem Zielort, als Peter einen überraschenden Zwischenspur einlegt, der K. auf der falschen Pedale erwischt. Binnen kurzer Zeit ist Peter auf und davon. Von K. kommt keine Gegenwehr. Kurze Zeit später biegt Peter in die Zielgeraden ein und kann letztendlich einen ungefährdeten Sieg einfahren. Inzwischen hat Tanja Osterhasi eingeholt. Osterhasi fasst nochmals alle Kräfte zusammen, um mit Tanja mithalten zu können. Wenden wir uns kurz wieder dem Ziel zu, wo K. in die Zielgeraden einbiegt und sich kurz darauf den zweiten Platz sichert. Dahinter haben Tanja und Osterhasi den Zielort in der Ferne gesichtet, bis zum Ziel sind es noch knapp 5 Kilometer. Tanja hat einen Lauf und Osterhasi kann dieses Tempo auch dieses Mal nicht mehr länger mithalten. So verliert Osterhasi abermals den Anschluss und wenige Minuten später erreicht Tanja die Zielgeraden, ohne dass ihr Osterhasi im Nacken sitzt. Platz 3 ist ihr damit sicher. Immerhin bleibt für Osterhasi noch ein Punkt übrig, den er dann aber problemlos sein eigen nennen kann, aber um in der Gesamtwertung ganz vorne mitmischen zu können, ist das vermutlich zu wenig. Auf das noch aktive Trio im Rennen müssen wir noch etwas warten, ehe sie die Zielgerade erreichen. Aber immerhin steht beim Einbiegen noch nicht fest welcher Platz am Ende herauskommt, so dass es endlich zu einem Kampf im Finish kommen kann. Das Publikum wartet nun darauf, dass einer oder zwei den Endspurt ansetzen. Allerdings müssen sie relativ lange darauf warten, denn erst 10 Meter vor der Ziellinie forciert Giro das Tempo – ein wenig. Als Turbo nachsetzt, ist Giro bereits im Ziel, aber immerhin überquert Turbo mit der Aktion vor Doc die Ziellinie. Punkte gibt es jedoch für alle drei nicht mehr.

Im achten Rennen wollen es zumindest Doc und Turbo besser machen. Gleich nach dem Startschuss setzen sie sich an die Spitze. Aber auch Peter und K. wollen es noch einmal wissen. Insbesondere aber kann sich Doc mit einem Sieg nach ganz vorne in der Gesamtwertung schieben. Für Turbo und K. würde ein Sieg ebenfalls zum ersten Rang in der Gesamtwertung reichen, allerdings dann mit Giro geteilt. Für Peter ist es wichtig zu siegen, um eine gute Ausgangssituation für die letzten beiden Rennen zu erhalten. Somit sind alle vier Kandidaten hochmotiviert und es verspricht dieses Mal ein spannendes Rennen zu werden. Tanja und Osterhasi kristallisieren sich als erste Verfolger der Spitzengruppe heraus, während Giro abermals das Rennen eines Nachzüglers darstellt. Nach der Hälfte des Rennens trennt sich die Spreu vom Weizen. Turbo zündet derselben, denn er will den dritten Sieg in der laufenden Rallye. Peter, Doc und K. können dem nichts entgegen setzen und es scheint, dass sie ein wenig

resignieren aufgrund der vorliegenden Ohnmacht. Dies wiederum hat wohl Osterhasi mitbekommen und angespornt. Mit kräftigen Tritten soll der Abstand zu den drei Vorfahrenden schnell verringert werden. Ist da eventuell noch ein Platzierungspünktchen drin? Tanja hingegen hat das ganze recht kalt gelassen, sie glaubt wohl nicht mehr an einen Punktgewinn. Auf jeden Fall lässt sie Osterhasi ziehen und schon bald kann sie ihn schon gar nicht mehr vor sich fahren sehen. Auch Giro lässt sich nicht aus der Ruhe bringen und fährt einfach in seinem gemäßigten Tempo hinterher. So ist es nicht verwunderlich, dass Turbo zuerst das Ziel erreicht und nun mit 21 Punkten zusammen mit Giro die Gesamtwertung anführt. Dahinter wird es nun aber wirklich spannend. Osterhasi hat den Anschluss an K., Doc und Peter tatsächlich geschafft. Nahezu gleichzeitig biegen sie auf die Zielgeraden ein. Peter. setzt früh zu einem Endspurt an, aber Doc und K. folgen innerhalb kürzester Zeit. Lediglich Osterhasi wartet noch ab – vermutlich kann er sich nach der strapaziösen Aufholjagd keinen langgezogenen Endspurt mehr erlauben. Kurz vor dem Ziel sackt Peter dann zurück in seinen Sattel. Anscheinend hat er zu hoch gepokert und nach dem Sieg im vorherigen Rennen reichten die Kräfte nun doch nicht mehr so ganz dafür aus. Das nutzen Doc und K. natürlich gnadenlos aus, wobei Doc auf den letzten Metern sogar noch etwas mehr Power in die Pedalen bringen kann und dadurch ganz knapp vor K. die Ziellinie überfährt. Kurz darauf kommt auch Peter ins Ziel, da Osterhasi zu lange gewartet hat und schließlich erkennen musste, dass dann der Endspurt auch nichts mehr bringt. Leider hat er dadurch aber keinen P-Punkt mehr erhalten können. Dieses Schicksal hatte Tanja ja schon vorher geahnt. Einige Minuten später überquert sie die dann als Vorletzte die Ziellinie. Noch etwas später sehen wir dann auch noch Giro ins Ziel kommen. Die beiden Letztgenannten sind natürlich wie Osterhasi ohne Gewinn einen Platzierungspunktes.

7. E-Rennen

1) Peter Pedalix	7,0
2) K. Beko	4,0
3) Tanja Korominas	2,0
4) Osterhasi	1,0
5) Giro Italex	0,0
6) Turbo Tobi	0,0
7) Doc Brown	0,0

8. E-Rennen

1) Turbo Tobi	7,0
2) Doc Brown	4,0
3) K. Beko	2,0
4) Peter Pedalix	1,0
5) Osterhasi	0,0
6) Tanja Korominas	0,0
7) Giro Italex	0,0

Damit haben wir nun folgendes Bild in der Gesamtwertung:

Zwischenstand nach 8 E-Rennen

1) (3) Turbo Tobi	21,00	6 6	5 6	1 1	6 1	(Tobias Weiß)
(1) Giro Italex	21,00	1 1	1 7	5 7	5 7	(Christian Weiß)
3) (2) Doc Brown	19,00	7 2	6 1	6 2	7 2	(Stefan Heckmann)
4) (5) K. Beko	16,00	2 7	6 2	6 3	2 3	(Klaus Beer)
5) (7) Peter Pedalix	13,00	4 3	4 5	4 5	1 4	(Michael Sooß)
6) (4) Osterhasi	12,00	3 4	3 3	2 6	4 5	(Peter Twellmann)
7) (6) Tanja Korominas	10,00	5 5	2 4	3 4	3 6	(Heiko Manthey)

Zwei Rennen vor dem Ende der Rallye stehen also Turbo und Giro punktgleich an der Spitze der Gesamtwertung. Es bleibt die Frage, wie sie gewirtschaftet haben und ob noch einer in den letzten beiden Rennen in die Punktwertung fahren kann. Dahinter liegt Doc mit nur 2 Punkten Abstand. Was vermag er noch zu leisten? Kann er noch an beiden vorbeiziehen oder zumindest gleich ziehen.

Mit einem Sieg kann K., derzeit 5 Punkte hinter den Führenden, an der Konkurrenz vorbeiziehen, sollten diese nicht mehr entscheidend punkten können. Für Peter, Osterhasi und Tanja reicht ein Sieg alleine nicht mehr. Hier muss noch mehr oder weniger deutlich etwas dazu kommen. Für Tanja müssen es sogar zwei Siege sein, um allein den Titel zu erzielen, wenn die anderen nicht zu viele Punkte erhalten. Theoretisch können also alle noch den Gesamtsieg davontragen, allerdings können es nicht mehr alle aus eigener Kraft schaffen, sondern nur unter der Voraussetzung das die vor ihnen liegenden Fahrer entsprechend wenige bis gar keine Punkte erzielen.

Anmerkung:

Stefan(Doc):Bei Deiner Planung für die letzten beiden Rennen solltest Du berücksichtigen, dass Du 10 Punkte weniger auf dem Konto hast (am Anfang der Rallye hattest Du Dich einmal verrechnet; es standen Dir, wie allen anderen auch, genau 1500 Punkte zur Verfügung). Falls Du das nicht beim nächsten Mal nicht mit einplanst, legt das Auswerteprogramm den Rotstift an und das kann unter Umständen dann auch mal zu einer schlechteren Position im Rennen führen. So kannst Du zumindest selbst entscheiden, in welchem Rennen wie viele Punkte eingesetzt werden.

Bis zum großen Finale bleibt fit

Michael